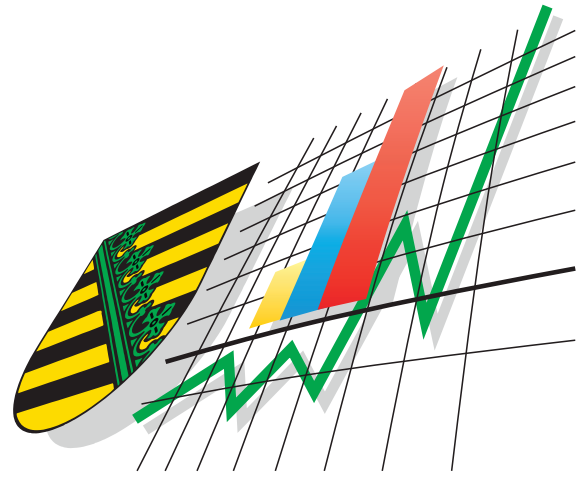


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Behandlung und Beseitigung
von Abfällen in Abfallent-
sorgungsanlagen im
Freistaat Sachsen

2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juni 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	2
Rechtsgrundlagen	3
Erläuterungen	5
Ergebnisdarstellung	6
Tabellen	
1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage und Anlagentyp	9
2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	10
3. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle nach Abfallkapiteln	11
4. In Abfallentsorgungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes entsorgte Abfälle nach Abfallkapiteln	12
5. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	13
6. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
7. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
8. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage und Anlagentyp	16
9. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage	17
10. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten	18
11. Verbleib der in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	19
12. Auf Deponien abgelagerte Abfälle nach Abfallkapiteln	20
13. Anzahl der Deponien mit Deponiebaumaßnahmen und dabei eingesetzte Abfälle	21
14. Anzahl der Deponien nach Restvolumen und abgelagerter Abfallmenge	22
15. Anzahl der Deponien nach Art der Abdichtung gegen Grundwasser	22
16. Anzahl der Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Entsorgung des gefassten Sickerwassers	23
17. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungsanlagen nach Kapazität	24
18. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Rauchgasreinigung	24
19. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen	24
20. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases	25

	Seite
21. Art und Menge der eingesetzten Abfälle in biologischen Behandlungsanlagen nach Regierungsbezirken	26
22. In biologischen Behandlungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck des Kompostes und Art der biologischen Behandlungsanlage	26
23. Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach eingesetzter Abfallmenge und nach Nennleistungsgrößenklassen	27

Abbildungen

Abb. 1 In Abfallentsorgungsanlagen 2004 entsorgte Abfälle	28
Abb. 2 Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen 2004 entsorgten Abfälle	28

Anlage

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) Stand 2002
Berichtsjahr 2004

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der für das Jahr 2004 auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) durchgeführten Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft im Freistaat Sachsen.

Dargestellt wird der Teilbereich der **Entsorgung von Abfällen in der Entsorgungswirtschaft (einschließlich besonders überwachungsbedürftige Abfälle) und Betrieben mit eigenen Abfallentsorgungs-/Vorbehandlungsanlagen.**

Die statistischen Erhebungen zur Entsorgung von Abfällen werden bei Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden, durchgeführt. Entsprechend UStatG § 3 (1) erfolgt für das Berichtsjahr 2004 die Erhebung der Merkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Zusätzlich wurden die technischen Parameter der Anlagen erfasst. Hierbei werden die Angaben über Umfang und Verbleib der Abfälle jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich erfragt.

Mit der Erhebung 2004 entfällt durch methodische Änderungen die Trennung von Entsorgungswirtschaft und betrieblicher Abfallentsorgung. Damit kann die Art der Entsorgung über alle einbezogenen Abfallentsorgungsanlagen einheitlich dargestellt werden. **Die ehemalige Erhebung bei Betrieben mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen wurde der Erhebung der Entsorgungswirtschaft angepasst und zusätzlich wurden alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle mit erfragt, so dass ein direkter Vergleich zu den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich ist.** Die Auswertung erfolgt nach Anlagen- und Abfallart, sowie nach Wirtschaftszweig und Regionalisierung.

Hinweis:

Die Erfassung erfolgte in Tonnen mit einer Dezimalstelle. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf volle Tonnen (Rundungsdifferenzen).

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zu den Erhebungen über die Abfallentsorgung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 UStatG und § 5 Abs. 2 UStatG, und der Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 S.1). Auskunftspflichtig für die statistischen Erhebungen zur Abfallentsorgung sind die Betreiber von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 (BStatG).

Im Anhang des vorliegenden statistischen Berichtes wurde zum besseren Verständnis das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) für die Erhebung über die Abfallentsorgung beigefügt.

Die nachfolgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem UStatG, ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen.

Abfallentsorgung

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DE)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Thermische Abfallbehandlungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (AE/ZER)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Schredderanlage und verwandte Anlage (AE/SHR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Demontagebetrieb für Altfahrzeuge (AE/DBA)			
Mechan./biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 5(8)	jährlich	zweijährlich
Bauschuttaufbereitungsanlage (AE/BS)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Kunststoffverwertungsanlage (AE/)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung v. Abfällen (AE/)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Betriebliche Abfallentsorgung			
(Statistischer Bericht Q II 9 bis Berichtsjahr 2003)			
Betriebe mit Abfallentsorgungsanlagen (AB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Verwertung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten (VÜ)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Naturbelassene Stoffe im Bergbau (NB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Versatz bergbaufremder Stoffe im untertägigen Bergbau (VU)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch (BS 1)	§ 5(1) Nr. 1	zweijährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen (BS 2)	§ 5(1) Nr. 1	zweijährlich	
Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern (VV)	§ 5(5) Nr. 1	jährlich	
Einsammlung von Transport- u. Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern (TUV)	§ 5(5) Nr. 1	jährlich	
Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand (BR), ab 1997	§ 5(1) Nr. 2	zweijährlich	
Aufarbeitung und Verwertung von Altölen (Öl)	§ 5(2)	zweijährlich	
Aufarbeitung und werkstoffliche/rohstoffliche Verwertung von Altkunststoffen (KST)	§ 5(3)	zweijährlich	
Einsatz von Altglas in der Glasindustrie (GI)	§ 5(4) Nr. 1	zweijährlich	
Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe (Pa)	§ 5(4) Nr. 2	zweijährlich	
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	

Erläuterungen

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Abfallentsorgungsanlagen (Entsorgungsanlagen)

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Entsprechend der Art der Abfälle und ihrem Schadstoffgehalt erfolgt deren Entsorgung in den verschiedenen Anlagen mit bestimmten Behandlungsverfahren. Im Sinne der Erhebung zählen dazu Deponien, Abfallverbrennungsanlagen (thermische Behandlungsanlagen), biologische Behandlungsanlagen, chemisch/physikalische Behandlungsanlagen, mechanisch/biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen, Bodenbehandlungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen. Außerdem werden Sortieranlagen, Demontageanlagen für Altfahrzeuge und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikgeräte einbezogen. Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen werden getrennt dargestellt.

Betriebseigene Abfälle

Betriebseigene Abfälle sind Abfälle unmittelbar aus der eigenen Produktion, die an die eigene Abfallentsorgungsanlage als Erstempfänger angeliefert werden.

Biologische Behandlungsanlagen

Biologische Behandlungsanlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. **Biogasanlagen**), sowie Abfallentsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (**Anlagen zur Kompostherstellung**). **Biogasanlagen** sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse von biogenen Reststoffen in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlagen

Bodenbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen) z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Demontagebetrieb für Altfahrzeuge

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrsitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponie

Die Deponie ist eine Abfallentsorgungsanlage, in der nicht verwertbare Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch oder unterirdisch abgelagert werden. Die Einteilung der Deponien erfolgt in Deponieklassen (siehe Deponieverordnung (DepV)). Je nach Abhängigkeit von den Risiken, die von den abzulagernden Stoffen ausgehen, werden unterschiedliche Anforderungen an die Errichtung und den Betrieb des einzelnen Deponietyps gestellt. Die geringsten Anforderungen werden an die Deponiekategorie 0 (Oberirdische Deponie für Inertabfälle) gestellt. Deponien der Kategorie III müssen die höchsten Anforderungen erfüllen.

EAV – Europäisches Abfallverzeichnis

Mit der Einführung des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) wird europäisches Recht in deutsches Recht umgesetzt. Der EAV ist ein Verzeichnis von Abfällen, das eine Bezugsnomenklatur darstellt, mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Das Europäische Abfallverzeichnis gliedert die Abfallarten in 20 Gruppen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Abfallbereichen. Diese Struktur bedingt, dass bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt werden. Die Umstellung auf den EAV hatte bis zum 1. Januar 2002 zu erfolgen.

Entsorgte Abfälle

Zu den entsorgten Abfällen zählen im Sinne der Erhebung eingesetzte, abgelagerte und behandelte Abfälle.

Feuerungsanlagen

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff.

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Abfällen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Schredderanlagen

Schredderanlagen sind Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände, sowie großformatige Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff **zurück zu gewinnen**.

Sonstige Behandlungsanlagen

Sonstige Behandlungsanlagen sind Anlagen die keiner anderen Anlage direkt zugeordnet werden können. Darunter fallen z. B. Produktionsanlagen, in denen Abfälle zur Rückgewinnung von Rohstoffen eingesetzt werden und Anlagen, die tierische Nebenprodukte verarbeiten.

Sortieranlagen

Sortieranlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Thermische Abfallbehandlungsanlagen sind Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer, fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Wirtschaftsabteilung

Seit 2005 dient die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), als verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Erfassung erfolgte zumeist nach Unterklassen (Fünfteller).

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

Ergebnisdarstellung

Art der Anlage	Anlagen	Entsorgte Abfälle insgesamt	Darunter fremde Abfälle aus		
			Sachsen	anderen Bundesländern	dem Ausland
	Anzahl		t		
Abfallentsorgungsanlagen	388	6 673 045	4 444 617	1 627 489	390 278
darunter Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen	112	964 927	861 348	101 912	-

Im Jahr 2004 gab es in Sachsen 388 Abfallentsorgungsanlagen. 13 dieser Anlagen waren ruhende Anlagen, d. h. sie haben im Jahr 2004 keine Abfälle entsorgt. In den 388 Abfallentsorgungsanlagen wurden 6 673 045 Tonnen Abfälle behandelt und entsorgt, davon 1 789 005 Tonnen (26,8 Prozent) besonders überwachungsbedürftige Abfälle. Dabei handelte es sich um Abfälle, die direkt aus dem eigenen Produktionsprozess stammten (betriebseigene Abfälle) oder fremde Abfälle. Die fremden Abfälle kamen fast ausschließlich von Erzeugern im Inland (6 072 106 Tonnen), darunter überwiegend aus Sachsen (4 444 617 Tonnen). 210 662 Tonnen waren betriebseigene Abfälle.

Seit 2003 sind die Mengen der Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen in der Gesamtabfallmenge enthalten. Erstmals wurden im Jahr 2004 Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in die Erhebung einbezogen. In Tabelle 6 ist die regionale Verteilung aller Abfallentsorgungsanlagen in Sachsen dargestellt.

Die größte Menge der 2004 in Sachsen entsorgten Abfälle (mehr als 2,1 Millionen Tonnen = 31,9 Prozent), wurde in 24 Deponien abgelagert. Über ein Viertel (566 396 Tonnen) der abgelagerten Abfälle waren besonders überwachungs-

bedürftig. Rund 6,3 Prozent (421 367 Tonnen) wurden thermischen Abfallbehandlungsanlagen zugeführt, wobei auch hier fast ein Viertel der Abfälle zu den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen zählte. Zwecks Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe wurden 14,3 Prozent der Abfälle (952 958 Tonnen) in Sortieranlagen sortenrein getrennt. In sonstigen Behandlungsanlagen (einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung und Produktionsanlagen) sind 14 Prozent (936 757 Tonnen) entsorgt worden (vgl. Tabellen 1 und 2).

Mehr als ein Drittel aller nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die an Abfallentsorgungsanlagen angeliefert wurden, waren Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle (1 635 422 Tonnen). Von der zu entsorgenden Gesamtmenge (nicht besonders überwachungsbedürftige und besonders überwachungsbedürftige Abfälle) entfielen rund 30 Prozent (1 995 767 Tonnen) auf Bau- und Abbruchabfälle (vgl. Tab. 3). Davon wurden 669 555 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle auf Deponien abgelagert (vgl. Tab. 12). Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Abfallkapitel 19) hatten ebenfalls einen großen Anteil (21,8 Prozent) an den zu entsorgenden Abfällen.

Über die Hälfte der Abfälle (rund 3,4 Millionen Tonnen) wurden von Anlagenbetreibern, die dem Wirtschaftszweig der Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung (90) zugeordnet sind, entsorgt. Rund ein Drittel (2,1 Millionen Tonnen) wurden in Anlagen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (D) entsorgt (vgl. Tab. 5).

Die meisten Abfälle (39,6 Prozent) wurden im Regierungsbezirk Leipzig in Abfallentsorgungsanlagen entsorgt, wobei 39,2 Prozent (1 036 327 Tonnen) dieser Abfälle nicht aus Sachsen stammten. Die entsorgte Abfallmenge im Regierungsbezirk Dresden betrug 35 Prozent und im Regierungsbezirk Chemnitz 25,4 Prozent der Gesamtmenge. In beiden Regierungsbezirken lag der Anteil der aus Sachsen stammenden Abfälle wesentlich höher als im Regierungsbezirk Leipzig.

Nach dem Entsorgungsprozess entstanden 3 623 907 Tonnen Abfälle. Der Anteil von Sekundärrohstoffen und Produkten, die an Verwerter oder Altstoffhandel abgegeben wurden, betrug fast 50 Prozent (1 790 311 Tonnen). Die Restmenge wurde größten Teils (1 522 025 Tonnen) zur Verwertung weitergegeben. Lediglich 8,6 Prozent wurde zur Beseitigung abgegeben (vgl. Tab. 8). Die Menge der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle wurde durch Behandlungen besonders vermindert (vgl. Tab. 9).

Sortieranlagen

Im Jahr 2004 gab es in der sächsischen Entsorgungswirtschaft 80 Sortieranlagen, in denen 952 958 Tonnen Verpackungsabfälle, Holz, Bau- und Abbruchabfälle sowie Siedlungsabfälle sortiert wurden. Rund 90 Prozent der zu sortierenden Abfälle kamen aus Sachsen. Insgesamt wurden 459 826 Tonnen Pappe und Papier (einschließlich Verpackungen) sortiert, um Papier-, Pappe- und Kartonabfälle sortenrein der Verwertung zuführen zu können. Neben anderen Abfällen wurden 175 525 Tonnen gemischte Leichtverpackungen, 131 502 Tonnen gemischte Bau- und Abbruchabfälle und 67 568 Tonnen Sperrmüll in Sortieranlagen eingesetzt und sortiert (vgl. Tab. 10).

Von der sortierten Gesamtmenge wurde fast die Hälfte (434 728 Tonnen) als Papier und Pappe in verschiedenen Sorten als Sekundärstoffe an Verwerter abgegeben. Außerdem wurden rund vier Prozent Holz (39 962 Tonnen) aussortiert. Nur 14 Prozent der aussortierten Abfälle wurden der Abfallbeseitigung zugeführt (vgl. Tab. 11).

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

In den 32 Zerlegeeinrichtungen, die es in Sachsen im Jahr 2004 gab, wurden 11 969 Tonnen Elektro- und Elektronikabfälle („Weiße Ware“, Büro-, Kommunikationsgeräte/Informationstechnik, Kleingeräte u. a.) eingesetzt. Dort erfolgte die Zerlegung in einzelne verwertbare Fraktionen, darunter 5 399 Tonnen eisenhaltige Metalle und 1 083 Tonnen Nichteisen-Metalle (vgl. Tabellen 10 und 11).

Abfallbeseitigung in Deponien

Im Berichtsjahr 2004 wurden in Sachsen 42 Deponien befragt. Darunter waren 16 Deponien, die sich in der Stilllegungsphase befinden, d. h. bei denen das Ende der Ablagerungsphase erreicht wurde, jedoch noch keine endgültige Stilllegung erfolgte. Auf den 24 noch in Betrieb befindlichen Deponien wurde eine Gesamtmenge von 2 127 253 Tonnen Abfällen abgelagert. Knapp ein Drittel dieser Abfälle (647 473 Tonnen = 30,4 Prozent) waren Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle. Ebenfalls fast je ein Drittel der Abfälle waren Bau- und Abbruchabfälle (669 555 Tonnen) bzw. Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (685 662 Tonnen) (vgl. Tab. 12).

In 25 sächsischen Deponien wurden Deponiebaumaßnahmen durchgeführt. Dabei kamen insgesamt 1 231 135 Tonnen Abfälle, darunter 846 247 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle zum Einsatz (vgl. Tab. 13).

Über die Hälfte der Deponien in Sachsen sind Deponien der Deponiekategorie II. In diesen Deponien wurden auch die meisten Abfälle abgelagert.

Thermische Behandlungsanlagen

In Sachsen gab es 2004 fünf thermische Behandlungsanlagen, die ausschließlich gewerblich betrieben wurden. In diesen Anlagen kamen 421 367 Tonnen Abfälle zum Einsatz, wobei knapp zwei Drittel (247 769 Tonnen) aus anderen Bundesländern und dem Ausland angeliefert wurden (vgl. Tab. 1).

Abfallbehandlung in biologischen Behandlungsanlagen

Die Abfallwirtschaft unterliegt stetigen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen, so dass ab 2004 anstelle des ehemaligen Begriffs „Kompostierungsanlagen“ die aussagefähigere Bezeichnung biologische Behandlungsanlagen Verwendung findet. Von der sächsischen Entsorgungswirtschaft wurden im Berichtsjahr 78 biologische Behandlungsanlagen betrieben. In diesen Anlagen wurde eine Abfallgesamtmenge von 682 118 Tonnen eingesetzt. Knapp 40 Prozent der eingesetzten Abfallmenge (260 361 Tonnen) waren Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser, rund ein Viertel der eingesetzten Abfallmenge (165 586 Tonnen) entfiel auf Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt) und 23 Prozent (157 075 Tonnen) waren Abfälle aus der Biotonne (vgl. Tab. 21).

Im Jahr 2004 wurden 302 709 Tonnen Kompost erzeugt, der vor allem in Landschaftsgestaltung und -pflege/ Rekultivierung (187 398 Tonnen) Verwendung fand (vgl. Tab. 22).

1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage und Anlagentyp

Art der Anlage	Anlagen insgesamt	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle			
			betriebs-eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle angeliefert aus		
				Sachsen	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	t					
Deponien	24	2 127 253	83 571	1 532 188	323 980	187 514
darunter						
Deponie der Klasse I	5	120 411	17 551	98 667	4 025	168
Deponie der Klasse II	14	1 455 923	-	1 077 502	238 679	139 742
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	5	421 367	24 847	148 752	199 985	47 784
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung	9	224 999	11 312	34 819	167 354	11 515
davon						
Kraftwerk/Heizwerk	3	213 388	-	34 519	167 354	11 515
sonstige Feuerungsanlage	6	11 612	11 312	300	-	-
Biologische Behandlungsanlagen	78	682 118	35 883	553 824	92 053	358
davon						
Bioabfallkompostierungsanlage	25	256 504	-	235 996	20 150	358
Grünabfallkompostierungsanlage	24	73 742	-	73 566	176	-
Biogasvergärungsanlage	6	126 854	35 883	79 535	11 436	-
Klärschlammkompostierungsanlage	20	176 223	-	122 499	53 724	-
sonstige biologische Behandlungsanlage	3	48 795	-	42 229	6 566	-
Chem./physik. Behandlungsanlagen	41	380 655	38 438	146 080	170 533	25 605
darunter						
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	13	18 291	209	4 472	12 669	941
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	11	63 239	3 415	30 811	28 407	606
sonstige Anlage	15	286 524	34 814	108 860	119 228	23 623
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	25	407 529	12 294	246 436	148 799	-
Bodenbehandlungsanlagen	17	511 254	-	345 780	165 474	-
Sonstige Behandlungsanlagen²⁾	25	936 757	2 651	560 396	256 222	117 488
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	52	16 185	-	14 994	1 177	15
Sortieranlagen	80	952 958	1 667	853 120	98 171	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	32	11 969	0	8 228	3 741	-
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	388	6 673 045	210 662	4 444 617	1 627 489	390 278
darunter ruhende Anlagen	13	-	-	-	-	-

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

2) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Anlagen ^{1) 2)}	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			betriebseigene Abfälle ³⁾	fremde Abfälle angeliefert aus			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
nicht besonders überwachungsbedürftig = NN besonders überwachungsbedürftig = N	Anzahl		t				
Deponien	NN	23	1 560 857	83 571	1 250 933	105 982	120 371
	N	14	566 396	-	281 255	217 998	67 143
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	NN	4	316 694	17 605	113 489	147 669	37 932
	N	4	104 673	7 242	35 263	52 316	9 852
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	NN	9	224 999	11 312	34 819	167 354	11 515
	N	-	-	-	-	-	-
Biologische Behandlungs- anlagen	NN	75	682 118	35 883	553 824	92 053	358
	N	-	-	-	-	-	-
Chem./physik.Behandlungs- anlagen	NN	20	97 292	28 735	38 642	26 914	3 001
	N	38	283 364	9 703	107 438	143 619	22 604
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	NN	22	399 394	8 707	242 510	148 178	-
	N	6	8 135	3 587	3 927	621	-
Bodenbehandlungsanlagen	NN	6	16 982	-	14 033	2 950	-
	N	14	494 272	-	331 748	162 524	-
Sonstige Behandlungsanlagen ⁴⁾	NN	22	627 817	-	527 579	92 857	7 382
	N	11	308 940	2 651	32 818	163 366	110 106
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	NN	2	.	-	.	-	-
	N	52	.	-	.	.	.
Sortieranlagen	NN	75	.	.	.	.	-
	N	2	.	-	.	-	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	NN	20	5 081	0	4 189	893	-
	N	29	6 888	-	4 039	2 849	-
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	NN	278	4 884 041	187 479	3 632 983	883 020	180 558
	N	170	1 789 005	23 182	811 634	744 469	209 720

1) Mehrfachzählungen möglich

2) ohne ruhende Anlagen

3) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

4) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

3. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle nach Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen ins-gesamt	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle		
				betriebs-eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle	
	zusammen = Z besonders überwachungsbedürftig = N	Anzahl	t			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	Z	6	1 077	-	1 077
		N	1	.	-	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Nahrungsmitteln	Z	28	63 470	21 133	42 337
		N	1	.	-	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	Z	25	47 476	11 312	36 165
		N	-	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	Z	13	5 783	-	5 783
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	Z	14	58 167	-	58 167
		N	14	57 585	-	57 585
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	Z	21	39 869	38	39 831
		N	16	24 613	38	24 576
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	Z	30	57 636	106	57 530
		N	26	50 588	106	50 482
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	Z	21	18 757	401	18 356
		N	7	9 890	47	9 843
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	Z	4	2 206	-	2 206
		N	3	2 139	-	2 139
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	Z	28	409 901	12 515	397 386
		N	11	249 199	228	248 971
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrimetallurgie	Z	12	39 232	8 940	30 292
		N	12	38 708	8 940	29 768
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	Z	31	41 190	66	41 124
		N	18	33 240	36	33 204
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle aus 05,12, 19)	Z	23	86 515	896	85 620
		N	23	86 515	896	85 620
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	Z	6	7 630	5	7 625
		N	6	7 630	5	7 625
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	Z	82	458 141	3	458 138
		N	11	2 024	-	2 024
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	Z	119	236 215	5 378	230 837
		N	97	89 378	144	89 234
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	Z	112	1 995 767	10 461	1 985 307
		N	45	850 284	3 505	846 779
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen-Restaurantabfälle u. a.)	Z	15	7 070	-	7 070
		N	4	775	-	775
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	Z	88	1 456 859	138 354	1 318 505
		N	29	281 654	9 238	272 416
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. u. industr. Abfälle) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	Z	172	1 640 082	1 055	1 639 027
		N	29	4 661	-	4 661
	Insgesamt	Z	388	6 673 045	210 662	6 462 384
		N	170	1 789 005	23 182	1 765 822

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

4. In Abfallentsorgungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes entsorgte Abfälle nach Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen insgesamt ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe (D)	
				Anlagen ²⁾	Abfallmenge
		Anzahl	t	Anzahl	t
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	1 077	2	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	28	63 470	5	37 083
03	Abfälle aus Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	25	47 476	6	11 642
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	13	5 783	3	2 785
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	58 167	7	10 692
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21	39 869	15	35 937
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30	57 636	15	17 270
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	21	18 757	9	13 036
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	4	2 206	2	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	28	409 901	14	390 273
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitg. und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	12	39 232	11	38 227
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	31	41 190	15	26 874
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle aus 05, 12 und 19)	23	86 515	8	18 257
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	7 630	4	7 009
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	82	458 141	19	143 241
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	119	236 215	35	123 234
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	112	1 995 767	24	717 960
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	15	7 070	2	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitg. von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	88	1 456 859	18	273 370
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	172	1 640 082	39	274 712
	Insgesamt	388	6 673 045	102	2 142 622

1) Mehrfachzählungen möglich

5. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Abschnitt Abfallart	Anlagen insgesamt	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle ¹⁾	fremde Abfälle angeliefert aus		
					Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
	Insgesamt	388	6 673 045	210 662	4 444 617	1 627 489	390 278
	darunter						
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	110 555	-	110 555	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	102	2 142 622	74 590	1 210 969	666 557	190 506
	darunter						
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	9 037	9 037	-	-	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	56 694	5 430	35 358	15 508	399
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	18	261 036	720	104 249	125 772	30 296
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	93	93	-	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	560 832	-	413 540	99 688	47 604
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung v. Metallerzeugnissen	9	309 963	30 660	24 404	150 539	104 361
DK	Maschinenbau	7	757	181	576	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeug- nissen; Recycling	50	855 013	4 392	567 724	275 050	7 846
E	Energie- und Wasserversorgung	6	550 116	86 846	90 775	313 961	58 534
F	Baugewerbe	4	44 385	-	31 185	13 199	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	58	338 154	0	311 865	25 833	456
I	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	3	15 357	-	15 354	4	-
K	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	8 653	1 499	7 154	-	-
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung Sozialversicherung,	5	24 358	-	24 358	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen,	7	997	-	423	574	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	188	3 432 737	47 727	2 636 984	607 244	140 783

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

6. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Depo- nien	Thermische Behandlungs- anlagen und Feuerungs- anlagen mit energetischer Verwertung	Chemisch/ physika- lische Behand- lungs- anlagen	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen	Boden- behand- lungs- anlagen	Sonstige Behand- lungs- anlagen ¹⁾	Biolo- gische Behand- lungs- anlagen	Demon- tage- betriebe für Altfahr- zeuge	Sortier- anlagen	Zerlege- einrich- tungen f. Elektro- und Elektronik- altgeräte
Chemnitz, Stadt	1	-	3	1	-	2	-	1	5	4
Plauen, Stadt	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-
Zwickau, Stadt	-	-	-	-	1	2	-	1	4	1
Annaberg	-	1	-	-	-	-	1	-	4	1
Chemnitzer Land	-	-	1	-	-	-	2	4	5	-
Freiberg	-	1	2	3	2	4	2	2	4	1
Vogtlandkreis	1	-	1	4	1	1	9	4	3	3
Mittlerer Erzgebirgskreis	-	1	-	1	1	-	2	5	1	1
Mittweida	-	1	1	-	1	-	5	2	-	2
Stollberg	1	-	2	-	-	-	2	2	1	-
Aue-Schwarzenberg	-	-	2	-	-	3	-	1	2	-
Zwickauer Land	-	1	1	1	-	-	4	2	1	1
Regierungsbezirk Chemnitz	3	5	13	10	6	13	27	25	31	14
Dresden, Stadt	1	1	2	1	-	2	1	4	8	2
Görlitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-
Bautzen	3	-	1	-	-	-	5	2	1	1
Meißen	1	-	1	1	-	-	5	-	1	1
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2	2	-	1	-	1	2	5	3	-
Riesa-Großenhain	-	-	1	1	1	1	2	2	2	1
Löbau-Zittau	1	-	-	1	1	-	5	1	2	1
Sächsische Schweiz	2	2	-	1	-	1	4	1	1	1
Weißeritzkreis	2	-	-	1	1	-	2	-	1	-
Kamenz	-	3	5	4	1	1	6	1	8	2
Regierungsbezirk Dresden	12	8	10	11	4	6	33	16	31	10
Leipzig, Stadt	1	-	7	-	-	1	-	4	5	7
Delitzsch	2	-	2	1	1	-	3	3	2	1
Döbeln	1	-	1	-	-	-	2	-	1	-
Leipziger Land	1	1	4	3	4	5	8	1	6	-
Muldentalkreis	1	-	2	-	-	-	2	3	2	-
Torgau-Oschatz	3	-	2	-	2	-	3	-	2	-
Regierungsbezirk Leipzig	9	1	18	4	7	6	18	11	18	8
Sachsen	24	14	41	25	17	25	78	52	80	32

1) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

7. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Entsorgungs- anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle	
			fremde Abfälle insgesamt	darunter
				aus Sachsen
	Anzahl		t	
Chemnitz, Stadt	17	342 883	334 691	314 419
Plauen, Stadt	3	7 189	7 189	7 189
Zwickau, Stadt	9	133 716	133 716	101 605
Annaberg	7	16 582	16 550	15 925
Chemnitzer Land	12	62 997	41 863	37 776
Freiberg	21	502 909	498 740	227 944
Vogtlandkreis	27	225 632	222 464	177 320
Mittlerer Erzgebirgskreis	12	21 438	21 433	21 430
Mittweida	12	63 925	40 375	30 887
Stollberg	8	192 579	183 639	170 303
Aue-Schwarzenberg	8	90 996	90 291	41 610
Zwickauer Land	11	31 122	31 122	27 906
Regierungsbezirk Chemnitz	147	1 691 967	1 622 073	1 174 314
Dresden, Stadt	22	389 709	386 152	383 345
Görlitz, Stadt	1	.	.	.
Hoyerswerda, Stadt	5	.	.	.
Bautzen	13	532 064	532 064	384 393
Meißen	10	201 593	200 480	186 020
Niederschlesischer	16	280 874	280 872	167 646
Riesa-Großenhain	11	92 359	85 940	78 815
Löbau-Zittau	12	114 386	114 386	111 043
Sächsische Schweiz	13	23 514	21 039	21 039
Weißeritzkreis	7	100 865	83 314	83 314
Kamenz	31	571 938	550 489	306 815
Regierungsbezirk Dresden	141	2 338 127	2 285 561	1 751 881
Leipzig, Stadt	25	256 113	255 922	187 943
Delitzsch	15	266 804	266 686	167 371
Döbeln	5	50 779	50 756	50 756
Leipziger Land	33	1 674 576	1 652 705	847 321
Muldentalkreis	10	91 668	91 668	76 665
Torgau-Oschatz	12	303 012	237 012	188 367
Regierungsbezirk Leipzig	100	2 642 952	2 554 749	1 518 422
Sachsen	388	6 673 045	6 462 384	4 444 617

8. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage und Anlagentyp

Art der Anlage Anlagentyp	Anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlage		
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Anzahl	t						
Deponien	5	43 458	10 210	10 210	33 248	33 248	-
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	5	122 355	4 450	4 450	117 078	117 078	827
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	8	17 977	267	267	17 098	17 098	612
Biologische Behandlungs- anlagen	78	385 921	8 674	8 674	51 038	51 038	326 209
davon							
Bioabfallkompostierungsanlage	25	133 015	5 204	5 204	13 028	13 028	114 783
Grünabfallkompostierungsanlage	24	48 178	1 192	1 192	1 013	1 013	45 974
Biogasvergärungsanlage	6	54 068	593	593	32 975	32 975	20 500
Klärschlammkompostierungsanlage	20	139 480	350	350	774	774	138 356
sonstige biologische Behand- lungsanlage	3	11 179	1 335	1 335	3 248	3 248	6 596
Chem./physik.Behandlungs- anlagen	41	227 055	34 602	34 602	159 729	159 729	32 724
darunter							
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	13	27 417	398	398	7 719	7 719	19 300
Volumenreduzierung und Wasser- abscheidung	11	30 196	5 636	5 636	24 559	24 559	-
sonstige Anlage	15	165 991	27 807	27 807	124 761	124 761	13 424
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	25	405 561	42 366	42 366	138 877	138 834	224 318
Bodenbehandlungsanlagen	16	513 014	62 068	62 068	447 256	447 256	3 689
Sonstige Behandlungsanlagen¹⁾	25	926 097	14 207	14 207	189 937	189 937	721 954
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	52	16 515	12	12	14 139	14 133	2 364
Sortieranlagen	80	954 015	133 968	133 968	346 872	346 872	473 176
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	32	11 940	747	747	6 753	6 753	4 440
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	367	3 623 907	311 571	311 571	1 522 025	1 521 975	1 790 311

1) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

9. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Anlagen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte	
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlage			
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland		
nicht besonders überwachungsbedürftig= besonders überwachungsbedürftig =	NN N	Anzahl	t					
Deponien	NN	4	.	.	.	.	.	-
	N	2	.	.	.	.	.	-
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	NN	4	95 015	4	4	94 185	94 185	827
	N	4	27 339	4 446	4 446	22 893	22 893	-
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	NN	8	17 977	267	267	17 098	17 098	612
	N	-	-	-	-	-	-	-
Biologische Behandlungs- anlagen	NN	75	385 921	8 674	8 674	51 038	51 038	326 209
	N	-	-	-	-	-	-	-
Chem./physik.Behandlungs- anlagen	NN	28	166 332	6 642	6 642	126 966	126 966	32 724
	N	32	60 723	27 960	27 960	32 763	32 763	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	NN	22	398 322	40 322	40 322	134 655	134 612	223 344
	N	9	7 240	2 044	2 044	4 222	4 222	974
Bodenbehandlungsanlagen	NN	13	377 469	58 735	58 735	315 045	315 045	3 689
	N	5	135 545	3 334	3 334	132 211	132 211	-
Sonstige Behandlungsanlagen ²⁾	NN	25	859 109	11 479	11 479	125 677	125 677	721 954
	N	9	66 988	2 728	2 728	64 260	64 260	-
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	NN	52	.	.	.	.	.	.
	N	52	.	.	.	.	.	.
Sortieranlagen	NN	75	953 442	133 679	133 679	346 588	346 588	473 176
	N	5	573	289	289	284	284	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	NN	32	10 094	741	741	5 328	5 328	4 025
	N	26	1 846	6	6	1 425	1 425	415
Abfallentsorgungsanlagen zusammen	NN	338	3 313 220	260 841	260 841	1 263 499	1 263 450	1 788 880
	N	144	310 687	50 731	50 731	258 526	258 526	1 431

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

10. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Sachsen	anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
Sortieranlagen						
	Insgesamt	80	952 958	951 291	853 120	98 171
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	34	160 489	160 488	121 566	38 921
150102	Verpackungen aus Kunststoff	7	1 533	1 533	1 533	-
15010601	Leichtverpackungen	10	175 525	175 525	136 736	38 789
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	15	24 333	24 333	24 333	-
170201	Holz (aus Bau- und Abbruchabfällen)	6	5 612	5 612	5 607	5
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	34	131 502	129 876	128 337	1 539
200101	Papier und Pappe	30	299 337	299 337	283 133	16 204
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	12	19 644	19 604	19 594	10
200307	Sperrmüll	20	67 568	67 568	64 865	2 703
Zerlegeeinrichtungen						
	Insgesamt	32	11 969	11 969	8 228	3 741
	darunter					
160211	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	7	1 777	1 777	1 124	653
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	20	3 006	3 006	1 069	1 937
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	14	2 358	2 358	1 465	893
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	8	10	10	5	5
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	11	939	939	859	80
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200103 fallen	16	1 119	1 119	947	172
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	13	2 628	2 628	2 628	-

1) Mehrfachzählung möglich

11. Verbleib der in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen ¹⁾	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Anzahl	t					
Sortieranlagen						
	Insgesamt	80	954 015	133 968	346 872	473 176
	darunter					
	150102 Verpackungen aus Kunststoff	3	9 684	-	1	9 683
	170201 Holz	6	3 310	-	3 310	-
	170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle (außer 170901, 170902, 170903)	11	11 155	862	10 294	-
19120100	Papier u. Pappe "nicht differenzierbar"	12	3 037	-	1 220	1 817
19120101	Untere Sorten	45	391 066	415	26 940	363 711
19120102	Mittlere Sorten	16	50 073	-	169	49 904
19120103	Bessere Sorten	10	12 259	-	-	12 259
19120104	Krafthaltige Sorten	12	5 509	-	-	5 509
19120105	Sondersorten	9	11 910	-	10 382	1 528
191202	Eisenmetalle	35	27 189	-	13 120	14 069
191203	Nichteisenmetalle	21	5 093	-	2 614	2 479
191204	Kunststoff und Gummi	29	40 466	-	35 100	5 367
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 190206 fällt	21	36 652	10	36 632	10
191209	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	19	72 221	1 300	70 501	420
191212	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	49	238 500	121 815	116 684	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	3	9 678	9 256	422	-
Zerlegeeinrichtungen						
	Insgesamt	32	11 940	747	6 753	4 440
	darunter					
160211	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Flourkohlenwasserstoffe enthalten	7	279	-	246	33
160215	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	19	1 051	-	670	381
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	9	324	-	91	234
191202	Eisenmetalle	31	5 399	-	2 695	2 704
191203	Nichteisenmetalle	30	1 083	-	231	852
191204	Kunststoff und Gummi	23	746	462	261	23
19120500	Glas nicht differenzierbar	8	243	3	100	140

1) Mehrfachzählungen möglich

12. Auf Deponien abgelagerte Abfälle nach Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart	Deponien insgesamt ¹⁾	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	977
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	293
03	Abfälle aus Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	17 459
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	7	2 128
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	2 785
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5	6 215
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	9	2 720
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15	68 249
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11	4 624
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	10	3 850
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	8 202
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	21	669 555
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	6 222
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitg. von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	19	685 662
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	14	647 473
	Insgesamt	24	2 127 253

1) Mehrfachzählungen möglich

13. Anzahl der Deponien mit Deponiebaumaßnahmen und dabei eingesetzte Abfälle

EAV-Schl.	Abfallart	Deponien	
		mit Baumaßnahmen	eingebaute Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
10	Abfälle aus thermischen Prozessen darunter	9	51 017
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	24 287
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen (außer 100905)	5	18 745
17	Bau- und Abbruchabfälle darunter	25	1 083 732
170101	Beton	10	13 419
170102	Ziegel	14	95 672
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	5	115 800
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik (außer 170106)	10	52 350
170301	kohlenteerhaltige Bitumgemische	4	27 464
170302	Bitumgemische (außer 170301)	4	7 297
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	6	90 321
170504	Boden und Steine (außer 170503)	23	676 102
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	9	43 373
190307	verfestigte Abfälle (außer 190306)	3	3 703
20	Siedlungsabfälle darunter	6	31 337
200303	Straßenkehrsicht	3	3 269
	Insgesamt	25	1 231 135
	darunter Deponien der Deponieklasse II	20	1 108 550

14. Anzahl der Deponien¹⁾ nach Restvolumen und abgelagerter Abfallmenge

Art der Deponie	Deponien	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt	Restvolumen insgesamt	Restvolumen von ... bis unter ... m ³			
				unter 500 000		500 000 bis 2 000 000	
				Deponien	abgelagerte Abfallmenge insgesamt	Deponien	abgelagerte Abfallmenge insgesamt
				Anzahl	t	Anzahl	t
Deponieklasse 0	3	.	.	3	.	-	-
Deponieklasse I	5	120 411	330	5	120 411	-	-
Deponieklasse II	14	1 455 923	3 476	11	613 715	3	842 209
Deponieklasse III	2	.	.	1	.	1	.
Insgesamt	24	2 127 253	5 246	20	873 699	4	1 253 555
darunter Monodeponien	3	104 820	267	3	104 820	-	-

1) Einschließlich ruhender Deponien, ohne Deponien in der Stilllegungsphase.

15. Anzahl der Deponien¹⁾ nach Art der Abdichtung gegen Grundwasser

Art der Deponie	Deponien	Abdichtung gegen Grundwasser und zwar durch											nicht vorhanden
		vorhanden	Deponiebasisabdichtung und zwar					Deponieoberflächenabdichtung und zwar					
			geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine	Deponieoberflächenabdichtung	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine	
Insgesamt	42	38	12	8	2	11	21	28	10	3	11	6	4
darunter Deponieklasse I	6	5	2	1	-	-	2	3	1	1	-	2	1
Deponieklasse II	31	30	8	5	1	9	17	23	7	1	11	2	1

1) einschließlich stillgelegter Deponien in der Stilllegungsphase (Zeitraum vom Ende der Ablagerungsphase bis zur endgültigen Stilllegung).

16. Anzahl der Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Entsorgung des gefassten Sickerwassers

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels Entsorgung des gefassten Sickerwassers	Deponien	Deponiebasisabdichtung und zwar					Deponieoberflächenabdichtung und zwar				
		geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine	Deponieoberflächenabdeckung	mineralische Abdichtung	Kunststoffdichtungsbahn	Kombinationsabdichtung	keine
Deponie der Klasse 0	3	1	-	-	-	2	1	-	-	-	2
Deponie der Klasse I	6	2	1	-	-	2	3	1	1	-	2
Deponie der Klasse II	31	8	5	1	9	17	23	7	1	11	2
Deponie der Klasse III	2	1	2	1	2	-	1	2	1	-	-
Deponien insgesamt	42	12	8	2	11	21	28	10	3	11	6
darunter stillgelegte Deponien	16	4	3	-	2	10	13	4	1	5	-
Anschnitt des Grundwasserspiegels											
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	3	-	1	-	-	2	2	1	-	-	-
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	39	12	7	2	11	19	26	9	3	11	6
Art der Sickerwasserbehandlung											
Behandlung in betriebseigener Kläranlage	8	5	3	2	6	1	6	3	1	3	-
Behandlung in öffentlich zugänglicher ¹⁾ Kläranlage	15	5	4	-	4	6	12	3	-	6	1
Verrieseln auf d. Deponie	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Sonstige Behandlung ²⁾	2	1	-	-	2	-	1	-	-	-	1
Kein Entwässerungssystem vorhanden	18	1	1	-	-	15	10	4	2	2	4

1) Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen

2) z. B. Verdampfung, Umkehrosmose

17. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungsanlagen nach Kapazität

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Angenommene Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung ¹⁾ von ... bis unter ... t pro Jahr			
			Nennleistung ¹⁾	unter 50 000	50 000 - 100 000	über 100 000
	Anzahl	1 000 t	1 000 t	Anzahl		
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	5	421	733	2	-	3

1) Normalkapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

18. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Rauchgasreinigung

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Anlagen mit Verfahren zur Rauchgasreinigung ¹⁾					Anlagen ohne Rauchgasreinigung
		Staubabscheidung	Abscheidung saurer Schadstoffe	Abscheidung von Stickstoffoxiden	Abscheidung von Dioxinen und Furanen	sonstige Abgasreinigungsverfahren	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	5	5	3	3	3	-	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	9	9	3	-	-	-	-
Insgesamt	14	14	6	3	3	-	-

1) Mehrfachzählungen möglich

19. Anzahl der thermischen Abfallbehandlungs- und Feuerungsanlagen nach Verfahren zur Behandlung von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Anlagen mit Behandlung von Verbrennungsrückständen ¹⁾				Anlagen ohne Behandlung
	insgesamt	Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filter und Stäuben	andere Behandlungen	
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	2	2	-	-	3
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	2	-	1	1	7

1) Mehrfachzählungen möglich

20. Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases

Art der Anlage Art der Entgasung	Anlagen		Gewonnenes Biogas				
	Insgesamt	mit Nutzung des Biogases	insgesamt	davon			
				eig. Verbrauch z. Erzeugung v. Treibstoffen, Strom und/oder Wärme	Gasabgabe an		Fackel- verluste
					Energie- versorgungs- unternehmen	Unternehmen, Haushalte, usw.	
Anzahl		1 000 m ³ / Jahr					
Deponien insgesamt	42	20	40 805	33 516	3 400	852	3 037
aktive Entgasung	27	20	40 805	33 516	3 400	852	3 037
passive Entgasung	2	-	-	-	-	-	-
keine Entgasung	13	-	-	-	-	-	-
darunter stillgelegte Deponien	16	6	6 340	3 160	2 123	-	1 057
Biologische Abfall- behandlungsanlagen	78	7	7 808	7 321	-	-	4 874
darunter keine Annahme von Abfall im Jahr 2004	3	-	-	-	-	-	-
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	121	27	48 613	40 837	3 400	852	3 524

21. Art und Menge der eingesetzten Abfälle in biologischen Behandlungsanlagen nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Eingesetzte Abfälle insgesamt	Davon					
		Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle ¹⁾	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	Schlämme ²⁾	Sonstige
t							
Chemnitz	229 405	52 003	70 233	-	23 069	43 991	40 109
Dresden	297 559	70 645	60 545	4 299	5 337	137 154	19 579
Leipzig	155 154	34 427	34 808	2 185	-	79 216	4 518
Sachsen	682 118	157 075	165 586	6 484	28 406	260 361	64 206

1) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

2) aus der Behandlung von kommunalem Abwasser

22. In biologischen Behandlungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck des Kompostes und Art der biologischen Behandlungsanlage

Art der biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirt- schaft ¹⁾	in Land- schafts- gestaltung und -pflege/ Rekultivierung	bei privaten Haus- halten ²⁾	für andere Zwecke, Verwen- dung noch nicht bekannt
			t			
Anzahl						
Bioabfallkompostierungsanlage	25	114 783	40 108	58 786	13 240	2 649
Grünabfallkompostierungsanlage	24	42 974	6 353	28 757	6 138	1 726
Klärschlammkompostierungs- anlage	20	138 356	32 493	40 361	3 991	61 511
Sonstige (einschl. Biogas/ Vergärungsanlage)	9	6 596	-	720	1 076	4 800
Insgesamt	78	302 709	78 954	187 398	24 445	11 912

1) einschließlich Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc.

2) z. B. Kleingärtner

23. Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach eingesetzter Abfallmenge und nach Nennleistungsgrößenklassen¹⁾

Art der Anlage	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung von ... bis unter ... t im Jahr			
			unter 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	t	Anzahl			
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	5	421 367	-	2	-	3
Feuerungsanlagen	9	224 999	5	2	-	2
davon						
Kraftwerk / Heizwerk	3	213 388	-	1	-	2
sonstige Feuerungsanlage	6	11 612	5	1	-	-
Chem. -physikal. Behandlungsanlagen	41	380 655	24	14	1	2
darunter						
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	13	18 291	11	2	-	-
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	11	63 239	6	5	-	-
sonstige Anlage	15	286 524	6	6	1	2
Bodenbehandlungsanlagen	17	511 254	4	6	4	3
Schredderanlagen	25	407 529	14	8	2	1
Sonstige Behandlungsanlagen²⁾	25	936 757	7	7	5	6
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	52	16 185	52	-	-	-
Sortieranlagen	80	952 958	20	46	11	3
Zerlegeeinrichtungen	32	11 969	32	-	-	-
Biologische Behandlungsanlagen	78	682 118	46	27	5	-
davon						
Bioabfallkompostierungsanlagen	25	256 504	10	14	1	-
Grünabfallkompostierungsanlagen	24	73 742	21	2	1	-
Biogas/Vergärungsanlagen	6	126 854	1	3	2	-
Klärschlammkompostierungsanlagen	20	176 223	14	5	1	-
sonstige biologische Behandlungsanlagen	3	48 795	-	3	-	-
Insgesamt	364	4 545 792	204	112	28	20

1) ohne Deponien

2) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

Abb. 1 In Abfallentsorgungsanlagen 2004 entsorgte¹⁾ Abfälle in Prozent

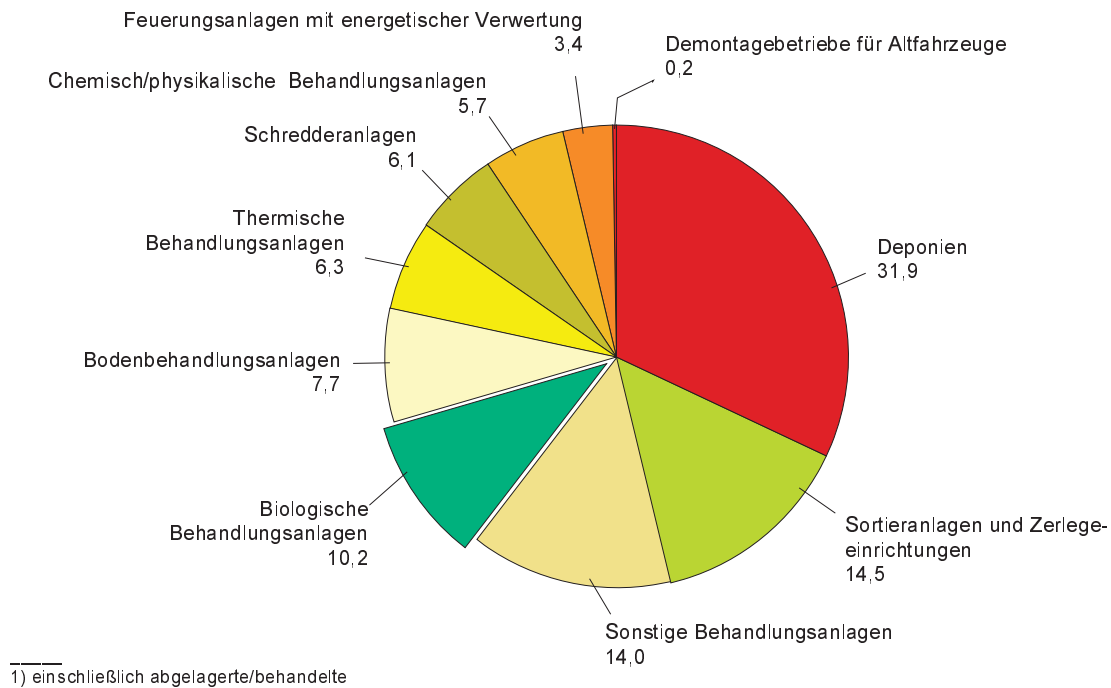
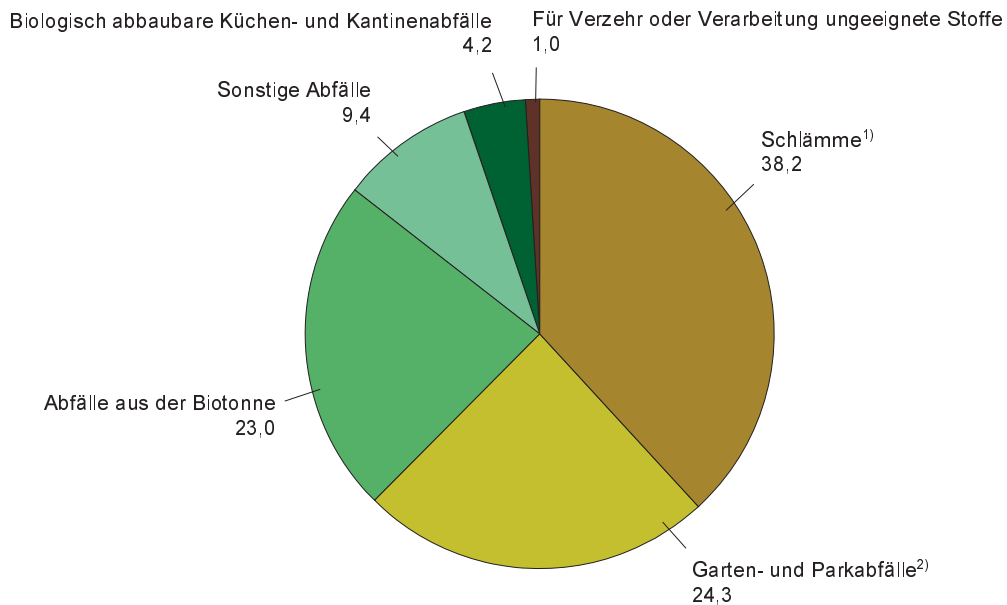


Abb. 2 Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen 2004 entsorgten Abfälle in Prozent



¹⁾ aus der Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation

²⁾ einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFsuchen, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

- Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen
- 01 01 01** Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02** Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 04*** Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05*** andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06** Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07*** andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08** staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09** Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 07*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08** Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09** Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10** staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11** Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12** Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13** Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99** Abfälle a. n. g.
- Bohrschlämme und andere Bohrabfälle
- 01 05 04** Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05*** ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
- 01 05 06*** Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07** barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08** chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

- Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
- 02 01 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 01 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03** Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04** Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06** tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07** Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10** Metallabfälle
- 02 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs
- 02 02 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 02 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse
- 02 03 01** Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
- 02 03 02** Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03** Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Zuckerherstellung
- 02 04 01** Rübenenerde
- 02 04 02** nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 04 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Milchverarbeitung
- 02 05 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 05 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren
- 02 06 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02** Abfälle von Konservierungsstoffen

- 02 06 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 06 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)
- 02 07 01** Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02** Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03** Abfälle aus der chemischen Behandlung
- 02 07 04** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 07 99** Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE**
- Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln
- 03 01 01** Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04*** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Holzkonservierung
- 03 02 01*** Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02*** chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03*** metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04*** anorganische Holzschutzmittel
- 03 02 05*** andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 02 99** Holzschutzmittel a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
- 03 03 01** Rinden- und Holzabfälle
- 03 03 02** Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
- 03 03 05** Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
- 03 03 07** mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
- 03 03 08** Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
- 03 03 09** Kalkschlammabfälle
- 03 03 10** Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
- 03 03 11** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
- 03 03 99** Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE**
- Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie
- 04 01 01** Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02** geäschertes Leimleder
- 04 01 03*** Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

- 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z. B. Fette, Wachse)
- 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04* saure Alkylschlämme
- 05 01 05* verschüttetes Öl
- 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07* Säureteere
- 05 01 08* andere Teere
- 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen
- 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen
- 05 01 15* gebrauchte Filtertone
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
- 05 06 03* andere Teere

- 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen
- 05 06 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport
- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
- 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
- 05 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02* Salzsäure
- 06 01 03* Flusssäure
- 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.
- Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03* quecksilberhaltige

Bariumsulfatschlämme

- 06 07 04* Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen
- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen

- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 13*	festen Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 99	Abfälle a. n. g.	07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	Abfälle aus HZVA von Pharmazutika		07 07 99	Abfälle a. n. g.
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN	
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	
07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
07 02 13	Kunststoffabfälle	07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 02 16*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 99	Abfälle a. n. g.	07 05 13*	festen Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)		07 05 14	festen Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 99	Abfälle a. n. g.	08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln		08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 99	Abfälle a. n. g.
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver
07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
07 03 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 02 99	Abfälle a. n. g.
07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	
07 03 99	Abfälle a. n. g.	07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 03 07	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden		07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 99	Abfälle a. n. g.	08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.		08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 15	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 16*	Abfälle von Ätzlösungen
07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		
07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen

08 03 19* Dispersionsöl

08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen

08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen

08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen

08 04 17* Harzöle

08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

08 05 01* Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis

09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis

09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis

09 01 04* Fixierbäder

09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder

09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle

09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten

09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten

09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien

09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen

09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen

09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen

09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt

10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung

10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz

10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung

10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form

10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen

10 01 09* Schwefelsäure

10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen

10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen

10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen

10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen

10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen

10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen

10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung

10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke

10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung

10 01 99 Abfälle a. n. g.

10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen

10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung

10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke

10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung

10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke

10 02 02 unbearbeitete Schlacke

10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen

10 02 10 Walzzunder

10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung

10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen

10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen

10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen

10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

10 03 02 Anodenschrott

10 03 04* Schlacken aus der Erstschieme

10 03 05 Aluminiumoxidabfälle

10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschieme

10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschieme

10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt

10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt

10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung

10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen

10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält

10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt

10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten

10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen

10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen

10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen

10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung

10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen

10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen

10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen

10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschieme)

10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschieme)

10 04 03* Calciumarsenat

10 04 04* Filterstaub

10 04 05* andere Teilchen und Staub

10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung

10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung

10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung

10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen

10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschieme)

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

10 05 03*	Filterstaub	10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	
10 05 04	andere Teilchen und Staub	10 08 19*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 11 03	Glasfaserabfall
10 05 05*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen	10 11 05	Teilchen und Staub
10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 99	Abfälle a. n. g.	10 11 09*	Gemeingeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
10 05 08*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung		Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	10 11 10	Gemeingeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	10 09 03	Ofenschlacke	10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
10 05 99	Abfälle a. n. g.	10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	10 11 15*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 11 16	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 06 03*	Filterstaub	10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
10 06 04	andere Teilchen und Staub	10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen	10 11 19*	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 06 06*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 20	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen
10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen	10 11 99	Abfälle a. n. g.
10 06 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten		Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug
10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen	10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen
10 06 99	Abfälle a. n. g.	10 09 99	Abfälle a. n. g.	10 12 03	Teilchen und Staub
	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie		Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 03	Ofenschlacke	10 12 06	verworfenen Formen
10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
10 07 03	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	10 12 09*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 07 04	andere Teilchen und Staub	10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	10 12 10	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
10 07 07*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 12 12	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen	10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
10 07 99	Abfälle a. n. g.	10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 12 99	Abfälle a. n. g.
	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen		Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen
10 08 04	Teilchen und Staub	10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen	10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
10 08 09	andere Schlacken	10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	10 10 99	Abfälle a. n. g.		
10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung				
10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen				
10 08 14	Anodenschrott				
10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält				
10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt				
10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten				

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

<p>10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement</p> <p>10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen</p> <p>10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen</p> <p>10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen</p> <p>10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme</p> <p>10 13 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus Krematorien</p> <p>10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung</p> <p>ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISEN-HYDROMETALLURGIE</p> <p>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)</p> <p>11 01 05* saure Beizlösungen</p> <p>11 01 06* Säuren a. n. g.</p> <p>11 01 07* alkalische Beizlösungen</p> <p>11 01 08* Phosphatierschlämme</p> <p>11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen</p> <p>11 01 11* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen</p> <p>11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen</p> <p>11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze</p> <p>11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie</p> <p>11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)</p> <p>11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse</p> <p>11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen</p> <p>11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p>	<p>11 02 99 Abfälle a. n. g. Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen</p> <p>11 03 01* cyanidhaltige Abfälle</p> <p>11 03 02* andere Abfälle</p> <p>Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung</p> <p>11 05 01 Hartzink</p> <p>11 05 02 Zinkasche</p> <p>11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung</p> <p>11 05 04* gebrauchte Flussmittel</p> <p>11 05 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN</p> <p>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</p> <p>12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne</p> <p>12 01 02 Eisenstaub und -teile</p> <p>12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne</p> <p>12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen</p> <p>12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne</p> <p>12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)</p> <p>12 01 07* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)</p> <p>12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen</p> <p>12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen</p> <p>12 01 10* synthetische Bearbeitungsöle</p> <p>12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette</p> <p>12 01 13 Schweißabfälle</p> <p>12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen</p> <p>12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen</p> <p>12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)</p> <p>12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle</p> <p>12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen</p> <p>12 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)</p> <p>12 03 01* wässrige Waschlösungen</p> <p>12 03 02* Abfälle aus der Dampfentfettung</p> <p>ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)</p> <p>Abfälle von Hydraulikölen</p> <p>13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten</p> <p>13 01 04* chlorierte Emulsionen</p> <p>13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen</p>	<p>13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis</p> <p>13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis</p> <p>13 01 11* synthetische Hydrauliköle</p> <p>13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle</p> <p>13 01 13* andere Hydrauliköle</p> <p>Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen</p> <p>13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis</p> <p>13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis</p> <p>13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle</p> <p>13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle</p> <p>13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle</p> <p>Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen</p> <p>13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten</p> <p>13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen</p> <p>13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis</p> <p>13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle</p> <p>13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle</p> <p>13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle</p> <p>Bilgenöle</p> <p>13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt</p> <p>13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen</p> <p>13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt</p> <p>Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern</p> <p>13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern</p> <p>13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern</p> <p>13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten</p> <p>13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern</p> <p>13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern</p> <p>13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern</p> <p>Abfälle aus flüssigen Brennstoffen</p> <p>13 07 01* Heizöl und Diesel</p> <p>13 07 02* Benzin</p> <p>13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)</p> <p>Ölabfälle a. n. g.</p> <p>13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern</p> <p>13 08 02* andere Emulsionen</p> <p>13 08 99* Abfälle a. n. g.</p> <p>ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)</p>
--	--	---

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	16 01 15	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
14 06 01*	16 01 16	Flüssiggasbehälter	16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
14 06 02*	16 01 17	Eisenmetalle	16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
14 06 03*	16 01 18	Nichteisenmetalle	16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
14 06 04*	16 01 19	Kunststoffe		
14 06 04*	16 01 20	Glas		
14 06 05*		gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)	16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen		
Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	Batterien und Akkumulatoren	
15 01 01	16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	16 06 01*	Bleibatterien
15 01 02		Bauteile a. n. g.	16 06 02*	Ni-Cd-Batterien
15 01 03	16012201	metallische Bauteile	16 06 03*	Quecksilber enthaltende Batterien
15 01 04	16012202	nicht metallische Bauteile	16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)
15 01 05	16012200	Bauteile nicht differenzierbar	16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren
15010601	16 01 99	Abfälle a. n. g.	16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren
15010600		Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten		Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)
15 01 07	16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	16 07 08*	öhlhaltige Abfälle
15 01 09	16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10*	16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	16 07 99	Abfälle a. n. g.
15 01 11*	16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten		Gebrauchte Katalysatoren
	16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
15 02 02*	16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
15 02 03	16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	16 08 04	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
		Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	16 08 05*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND	16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16 08 06*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 01 03	16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten		Oxidierende Stoffe
16 01 04*	16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	16 09 01*	Permanganate, z. B. Kaliumpermanganat
16 01 06		Explosivabfälle	16 09 02*	Chromate, z. B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
16 01 07*			16 09 03*	Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid
16 01 08*			16 09 04*	oxidierende Stoffe a. n. g.
16 01 09*				Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung
16 01 10*			16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 11*			16 10 02	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen
16 01 12			16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 13*			16 10 04	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen
16 01 14*				Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
	16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

<p>16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen</p> <p>16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen</p> <p>16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen</p>	<p>17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen</p> <p>17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält</p> <p>17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt</p> <p>17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt</p> <p>Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe</p> <p>17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält</p> <p>17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält</p> <p>17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt</p> <p>17 06 05* asbesthaltige Baustoffe</p> <p>Baustoffe auf Gipsbasis</p> <p>17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen</p> <p>Sonstige Bau- und Abbruchabfälle</p> <p>17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten</p> <p>17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)</p> <p>17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen</p>	<p>Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren</p> <p>18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen</p> <p>18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden</p> <p>18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden</p> <p>18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten</p> <p>18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen</p> <p>18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel</p> <p>18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen</p> <p>ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE</p> <p>Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen</p> <p>19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt</p> <p>19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle</p> <p>19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen</p> <p>19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt</p> <p>19 01 15* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt</p> <p>19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen</p> <p>19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung</p> <p>19 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)</p> <p>19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen</p> <p>19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten</p> <p>19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p>
<p>BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)</p>		
<p>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</p> <p>17 01 01 Beton</p> <p>17 01 02 Ziegel</p> <p>17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik</p> <p>17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen</p> <p>Holz, Glas und Kunststoff</p> <p>17 02 01 Holz</p> <p>17 02 02 Glas</p> <p>17 02 03 Kunststoff</p> <p>17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte</p> <p>17 03 01* kohlenteerhaltige Bitumengemische</p> <p>17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen</p> <p>17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte</p> <p>Metalle (einschließlich Legierungen)</p> <p>17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing</p> <p>17 04 02 Aluminium</p> <p>17 04 03 Blei</p> <p>17 04 04 Zink</p> <p>17 04 05 Eisen und Stahl</p> <p>17 04 06 Zinn</p> <p>17 04 07 gemischte Metalle</p> <p>17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen</p> <p>Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut</p> <p>17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten</p>		
<p>ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)</p> <p>Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen</p> <p>18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)</p> <p>18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)</p> <p>18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden</p> <p>18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)</p> <p>18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten</p> <p>18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen</p> <p>18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel</p> <p>18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen</p> <p>18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin</p>		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	Ionenaustauscherharze	19 12 01	Mittlere Sorten		
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	19 12 02	Eisenmetalle	
19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	19 12 05	Glas	
19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	19 12 05 01	Weißglas	
19 02 99	Abfälle a. n. g.	19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	19 12 05 02	Braunglas	
Stabilisierte und verfestigte Abfälle		19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	19 12 05 03	Grünglas	
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	19 12 05 04	Buntglas	
19 03 05	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	19 08 99	Abfälle a. n. g.	19 12 05 05	Mischglas	
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar
19 03 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	
Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung		19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	
19 04 01	verglaste Abfälle	19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	
19 04 02*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	
19 04 03*	nicht verglaste Festphase	19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	
19 04 04	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern	19 09 99	Abfälle a. n. g.	19 09 99	Abfälle a. n. g.	
Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen		Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	19 10 02	NE-Metall-Abfälle	19 10 02	NE-Metall-Abfälle	
19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	
19 05 99 01	Kompost (spezifikationsgerecht)	19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 05 99 00	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	
Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen		Abfälle aus der Altölaufbereitung	19 11 01*	gebrauchte Filtertone	19 11 01*	gebrauchte Filtertone
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 11 02*	Säureteere	19 11 02*	Säureteere	
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle	19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle	
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 06 99	Abfälle a. n. g.	19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	
Deponiesickerwasser		19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung	19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung	
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	19 11 99	Abfälle a. n. g.	19 11 99	Abfälle a. n. g.	
19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	19 12 01 01	Papier und Pappe	19 12 01 01	Papier und Pappe
Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.		Papier und Pappe	19 12 01 02	Glas	19 12 01 02	Glas
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	19 12 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	19 12 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
19 08 02	Sandfangrückstände	19 12 01 10	Bekleidung	19 12 01 10	Bekleidung	
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser					
19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte					

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2004 -

20 01 11	Textilien	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.	19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)
20 01 13*	Lösemittel			19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar
20 01 14*	Säuren		Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	19120101	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
20 01 15*	Laugen	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle		Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
20 01 17*	Fotochemikalien	20 02 02	Boden und Steine		Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
20 01 19*	Pestizide	20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	19120102	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragkarton
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle		Andere Siedlungsabfälle		Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten		gemischte Siedlungsabfälle	19120103	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
20 01 25	Speiseöle und -fette	20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	19120501	Weißglas
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	19120502	Braunglas
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	20030104	Abfälle aus der Biotonne	19120503	Grünglas
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	19120504	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	20 03 02	Marktabfälle	19120505	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	20 03 03	Straßenkehricht	19120500	Glas nicht differenzierbar
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	20 03 04	Fäkalschlamm		
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	20 03 07	Spermüll	20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	20 03 09	Siedlungsabfälle a. n. g.	20030104	Abfälle aus der Biotonne
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen		Nachrichtlich im EAV nicht genannte Abfallarten	20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile(6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	15010601	Leichtverpackungen (LVP)		
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar		
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen		
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen		
20 01 39	Kunststoffe	16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar		
20 01 40	Metalle	16012201	metallische Bauteile		
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen	16012202	nicht metallische Bauteile		
		16012200	Bauteile nicht differenzierbar		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.